

**RS OGH 1992/2/5 2Ob61/91,
2Ob136/06y, 2Ob237/07b,
10ObS154/10k, 2Ob20/15b,
2Ob72/16a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.02.1992

Norm

ABGB §6

Rechtssatz

Gesetzesmaterialien können nur zur Auslegung des Gesetzes, dessen Vorarbeiten sie sind, herangezogen werden. Nicht zulässig ist es, aus den erläuternden Bemerkungen zu einer Regierungsvorlage darauf zu schließen, welche Absicht der Gesetzgeber bei Erlassung eines früheren Gesetzes hatte.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 61/91
Entscheidungstext OGH 05.02.1992 2 Ob 61/91
- 2 Ob 136/06y
Entscheidungstext OGH 29.06.2006 2 Ob 136/06y
Beisatz: Hier: Zu § 25 Abs 3 GSpG 1989. (T1)
- 2 Ob 237/07b
Entscheidungstext OGH 26.06.2008 2 Ob 237/07b
Beis wie T1
- 10 ObS 154/10k
Entscheidungstext OGH 01.03.2011 10 ObS 154/10k
Auch
- 2 Ob 20/15b
Entscheidungstext OGH 25.02.2016 2 Ob 20/15b
Veröff: SZ 2016/22
- 2 Ob 72/16a
Entscheidungstext OGH 28.03.2017 2 Ob 72/16a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0008771

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.05.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at